

# PRESSEINFORMATION

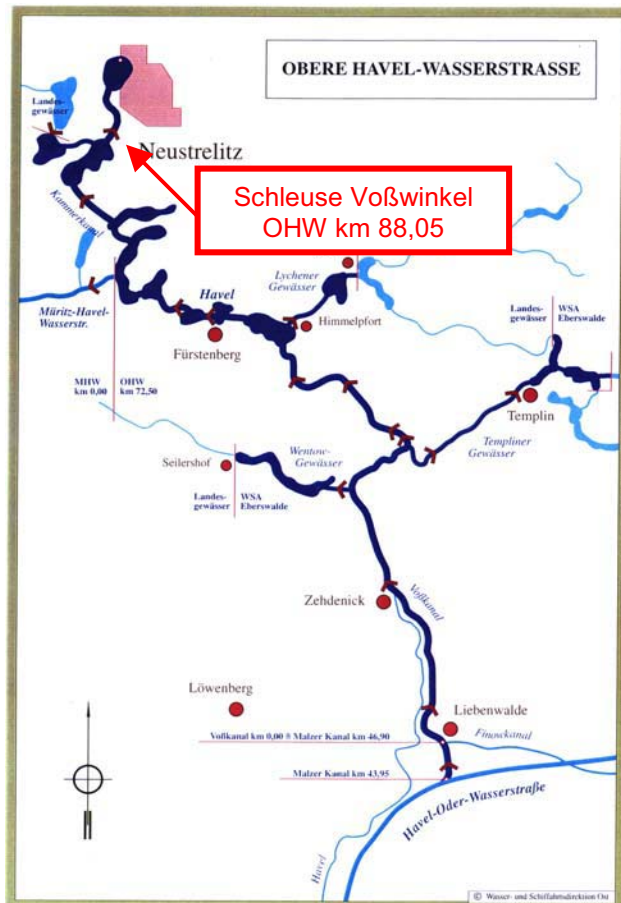
des Wasser- und Schiffsamtes Eberswalde  
in der Wasser- und Schiffsverkehrsverwaltung des Bundes

## Projekt

Grundinstandsetzung der Bootsschleppe an der Schleuse Voßwinkel OHW km 88,05  
(Obere Havel-Wasserstraße / Kammerkanal)

## Veranlassung

Parallel zur Grundinstandsetzung des am 01.06.02 in Betrieb genommenen Hafens Neustrelitz begleitet das WSA Eberswalde diese Infrastrukturmaßnahme der Stadt Neustrelitz durch verschiedene Baumaßnahmen zur Erhöhung der Attraktivität der Oberen Havel-Wasserstraße und des Kammerkanals für den Sportboottourismus. Als letztes Projekt wurde jetzt der Auftrag zur Grundinstandsetzung der Bootsschleppe an der Schleuse Voßwinkel vergeben.



Die Schleuse Voßwinkel verbindet den Woblitzsee mit dem Zierker See und muss passiert werden, um, über den Voßwinkler Kammerkanal und den Zierker See, Neustrelitz zu erreichen.

Die Schleuse wurde 1840 als Finowmaßschleuse erbaut, wegen schlechten baulichen Zustandes 1960 abgerissen und durch eine neue Schleuse ersetzt. In diesem Zuge wurde südlich neben der Schleuse eine Bootsschleppe errichtet, deren Trassenachse parallel im Abstand von 8 m zur südöstlichen Kammerwand verläuft. Zuletzt im Jahre 1987 wurde die Schleuse rekonstruiert. Die Bootsschleppe dient der Entlastung der Wasserbilanz im Oberlauf der Havel und sorgt dafür, dass in Zeiten eines kritischen Wasserdargebotes möglichst wenig geschleust wird, weil muskelbetriebene Sportboote auch über die Bootsschleppe „geschleust“ werden können.

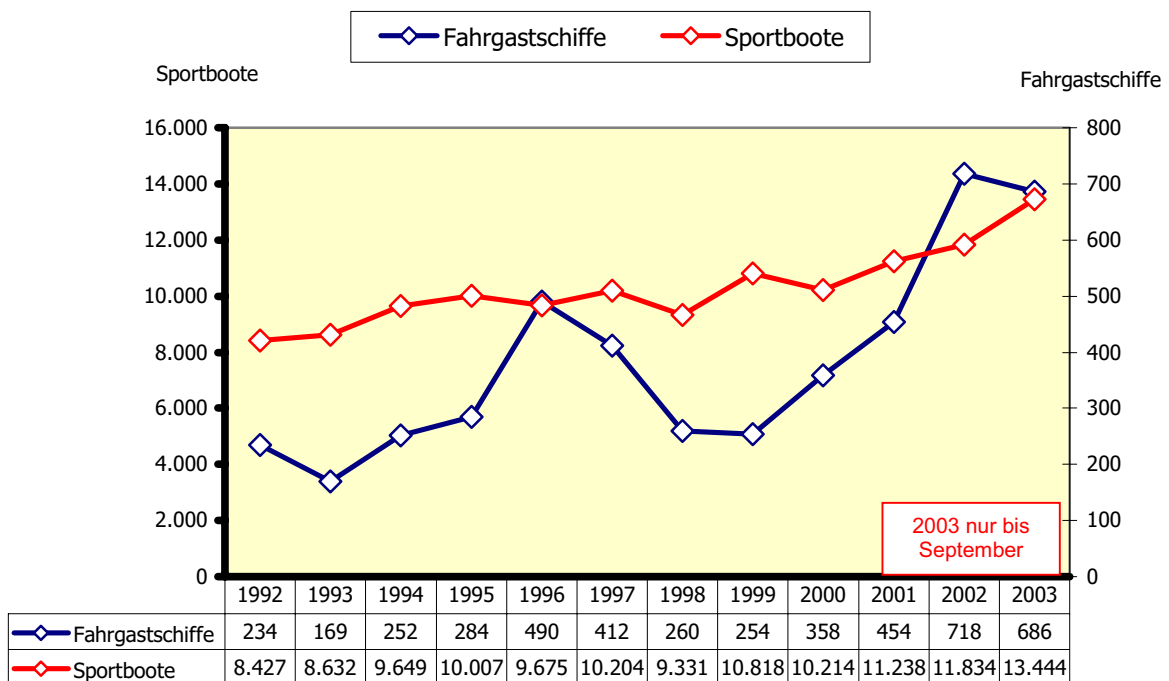
Die Bootsschleppe an der Schleuse Vosswinkel besteht aus einer Gleisanlage (Feldbahnschienenprofil, 60 cm Spurweite) von ca. 90 m Länge und einem Slipwagen. Die Enden der Gleisanlage sind im Wasser aufgelagert. Die Gleise befinden sich in einem schlechten Zustand, hervorgerufen durch Korrosion und

Abnutzung während des Gebrauchs. Daher ist es notwendig die Bootsschleppe zu grundlegend zu sanieren. Der Slipwagen ist ebenfalls ersatzbedürftig und wird durch ein komfortables neues Exemplar in Leichtbauweise mit Einzelradaufhängung ersetzt.

In enger Kooperation mit der Stadt Neustrelitz und den zuständigen Genehmigungsbehörden hat das WSA Eberswalde in den letzten Jahren mehrere Baumaßnahmen am Kammerkanal zur Förderung des Wassertourismus durchgeführt. Dazu gehören vor allem die Wiederherstellung der ursprünglichen Tauchtiefenverhältnisse am Wesenberger und am Voßwinkler Kammerkanal, wo zuletzt bis 2002 nur noch Tauchtiefen bis zu 80 cm zu verzeichnen waren. Bei normalen Wasserständen werden seit der Saison 2003 wieder Tauchtiefen von 1,40 m angeboten. Selbst während der außergewöhnlichen Trockenperiode im Sommer 2003 lag die Tauchtiefe bei >1,00 m.

Nach der Erneuerung der Bootsschleppe an der Schleuse Wesenberg im Jahr 2002 folgt jetzt die Erneuerung der Bootsschleppe Voßwinkel, womit die durch das WSA Eberswalde geplanten Maßnahmen am Kammerkanal abgeschlossen werden.

### Verkehrsstatistik Schleuse Voßwinkel, OHW km 88,0



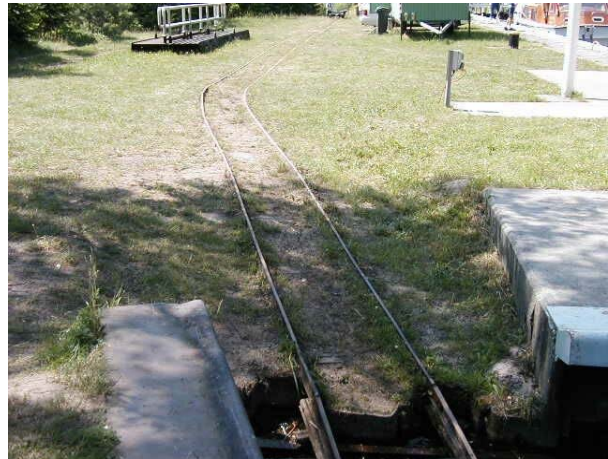
Nach Inbetriebnahme des neuen Hafens Neustrelitz und der Wiederherstellung der Fahrrinntiefe im Kammerkanal verzeichnet die Verkehrsstatistik für die Schleuse Voßwinkel im Jahr 2003 einen außergewöhnlichen Anstieg des Verkehrs von rd. 15%!

### Daten zur Grundinstandsetzung der Bootsschleppe Voßwinkel

- geplante Bauzeit Dezember 2003 – Januar 2004
- Bauausgaben: 70.000 € (incl. Ufersicherung und Stege in den Vorhäfen), finanziert durch die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- ca. 90 m Gleis mit Slipwagen für Kleinfahrzeuge bis 0,3 t Gewicht



Schleuse Vosswinkel, OHW km 88,05, Oberwasser



verschlissene Bootschleppe Voßwinkel, OHW km 88,05



erneuerte Bootschleppe Wesenberg mit Slipwagen, OHW km 81,75



Bootseinsetzstelle Schleuse Vosswinkel, OHW km 88,05, Oberwasser

Weiterführende Informationen zum Kammerkanal und zum Hafen Neustrelitz finden Sie auf unserer Homepage unter dem Link Presseinformationen, Eintrag vom 14.06.2002.